



LEO XIII – Unterrichtsmaterialien

Liebe Lehrpersonen. Im Folgenden einige Inputs und Ideen, wie das Spiel LEO XIII im Unterricht eingesetzt werden kann.

Folgender Kompetenzbereich ist für einen solchen Unterricht in erster Linie relevant (nach LeRUKa):

Christliche Werte vertreten:

- **2C** sich für christliche Wertvorstellungen und Haltungen in einer Gemeinschaft einsetzen (9-12 Jahre)
- **3C** Die eigenen Wertvorstellungen reflektieren und für sie eintreten (13-15 Jahre)
- **4C** Zur Weiterentwicklung einer christliche geprägten Wertegemeinschaft beitragen (16-18 Jahre)

Natürlich kann das Spiel auch in der Erwachsenenbildung eingesetzt werden. Schwierigkeitsgrad und Tiefe des behandelten Stoffes kann bedarfsgerecht variiert werden. Es finden sich für alle Altersgruppen geeignete Methoden und Inhalte und es können leicht Themenschwerpunkte gesetzt werden.

Im Folgenden finden Sie einige mögliche Lernziele für den Unterricht.

Lernziele

- Die SuS zeigen, dass sie die Prinzipien der katholischen Soziallehre in ihrer Entstehung einordnen können. D.h., sie können die Prinzipien auf ihren historischen Entstehungszusammenhang zurückführen.
- Die SuS zeigen, dass sie die Prinzipien der katholischen Soziallehre auf konkrete sozialetische Probleme beziehen können. Sie können erklären, inwiefern die Prinzipien für konkrete Probleme Lösungsansätze darstellen.
- Die SuS erkennen, angesichts konkreter sozialetischer Probleme, welche Prinzipien zu einer Lösung beitragen können.
- Die SuS können die Prinzipien auf ihre eigene Lebenswelt anwenden.
- Die SuS können in der Diskussion sozialetischer Herausforderungen mit den Prinzipien der katholischen Soziallehre argumentieren.
- Die SuS haben Spass beim Spielen des Spiels!

Im Folgenden finden Sie einige Wissensfelder bzw. Inhalte, welche sich für den Unterricht mit dem Spiel LEO XIII anbieten

Wissensfelder und Inhalte:

- Geschichte der KSL: wie, wann, warum sind die Prinzipien der KSL entstanden? Bspw. Leo XIII – angesichts der sozialen Frage entsteht die Enzyklika ‚rerum novarum‘ – dabei entsteht das Personalitätsprinzip usw.. (so werden alle Prinzipien „abgehandelt“).
- Päpste als Thema: Kirchengeschichte, Papsttum allgemein (kirchenrechtlich, primus inter pares, Unfehlbarkeit, Papst und Lehramt, aktuelle Beispiele: was macht der Papst so in seinem Alltag)
- Die Spielkarten studieren (Prinzipienkarten): Beispiele diskutieren für die verschiedenen Werte. Was sind kleine, was grössere oder sehr grosse Probleme, welche durch das jeweilige Prinzip abgedeckt werden? Beispiele diskutieren, wo mehrere Prinzipien involviert sind. Was sind kleine und grössere Probleme?
- Die Spielkarten studieren (Herausforderungskarten): Die Herausforderungskarten studieren und kritisch reflektieren. Sind die Beispiele passend? Fehlen vielleicht Prinzipien? Eigene Herausforderungen formulieren: welche weiteren Herausforderungen sind denkbar? Welche Prinzipien sind involviert und wie sind diese zu gewichten?
- Allgemeine Ethik/Christliche Ethik und Sozialethik: Unterschied Moral/Ethos und Ethik. Definition und Aufgabe von Ethik als Wissenschaft. Unterschied zwischen Individual- und Sozialethik. Proprium der christlichen Ethik und Sozialethik.
- Armutsforschung: Gründe und Formen von Armut. Strukturen der Ungleichheit und Ungerechtigkeit. Ethische Herausforderung jenseits der Beispiele im Spiel LEO XIII.

Hier finden Sie einige Anregungen, welche Methoden denkbar sind, um einige der Lernziele zu erreichen:

Mögliche Methoden:

- Arena-Sendung zu sozialetischen Themen – die SuS diskutieren zu einem sozialetischen Thema. Es werden Rollen verteilt. Es gibt SuS, die bspw. die Wirtschaftslobby vertreten in der Argumentation, während andere SuS dagegenhalten müssen, indem sie mit den Prinzipien der katholischen Soziallehre argumentieren. (Hier kann Thomas sicherlich geniale Inputs geben!)
- Kreatives Atelier: Ethische Herausforderungen identifizieren. Involvierte Prinzipien erkennen und gewichten. Symboldarstellung (Zeichnungen) dazu machen. Erstellen Sie ihre eigenen Herausforderungskarten für das Spiel LEO XIII.
Senden Sie diese an KAB (Email: verband@kab-schweiz.ch). Die besten Einsendungen werden für allfällige Erweiterungen des Spiels berücksichtigt.
- Kahoot: Repetition und spielerische Konsolidierung eines Wissensinputs zu Päpste, Historischem, etc..
- Es empfiehlt sich selbstverständlich immer auch einen Lebensweltbezug herzustellen im Unterricht. Die Katholische Soziallehre bzw. die darin postulierten ethischen Prinzipien sind Gestaltungsprinzipien für eine bessere Welt. Sie haben aber immer auch einen Lebensweltbezug, den es sich lohnt zu reflektieren.

Viel Spass und viel Erfolg beim Einsatz des Spiel LEO XIII in ihrem Unterricht!

Roland Caamaño, Seelsorger, röm-kath. Kirche Horw